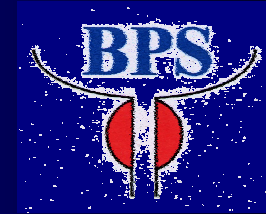
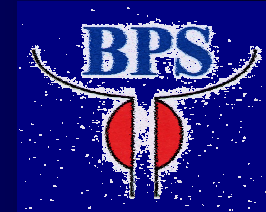


PROCAS



Es geht um mich  
den Patienten

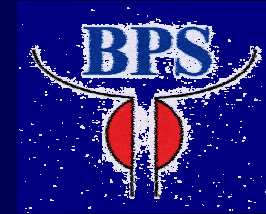
PCa



## Der Verlauf einer Krebserkrankung

- Mai 1995 radikale Prostatektomie
- ab Juni 96 LH-RH-Analogon
- April 2000 PSA-Anstieg trotz LH-RH
- Jan 2001 Rezidiv an der Anastomose festgestellt

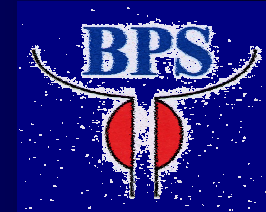
# PCa



- Febr. – April 2001 > Strahlentherapie  
37 Sitzungen à 2 Gray
- Jan. 2002 PSA-Anstieg explosionsartig
- CT : Lebermetastasen, Knochen o. B.
- 15.02.2002 PSA 47,11 ng/ml
- Therapiebeginn mit **MULTOSIN**  
3 x 280 mg/d

PCa 2002

PROCAS



- nach 5 – wöchiger Anwendung

Abbruch wegen Unverträglichkeit

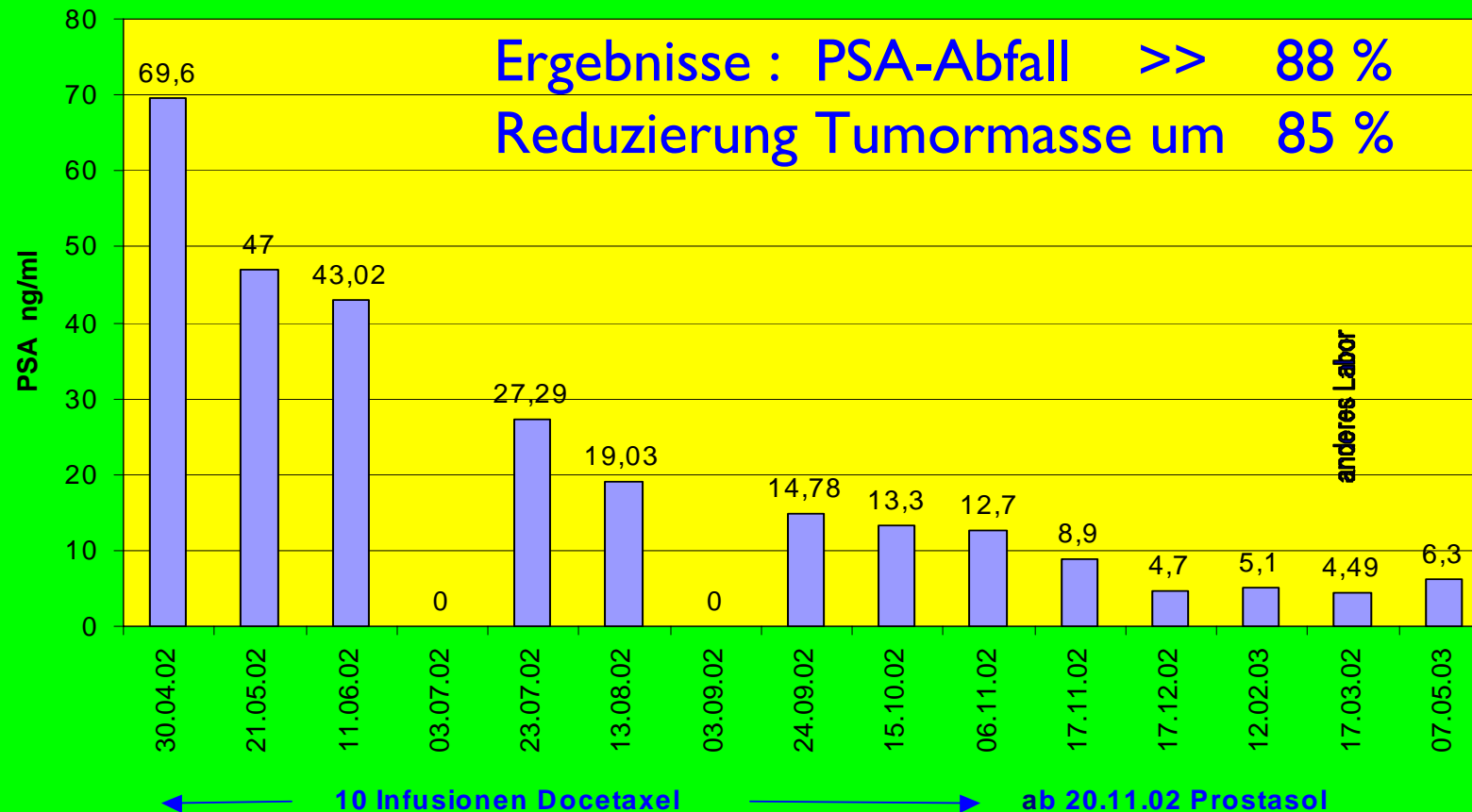
Wirkung jedoch zufriedenstellend

- ab 30.04. Monotherapie

**DOCETAXEL 75 mg/m<sup>2</sup> alle 21 Tage**

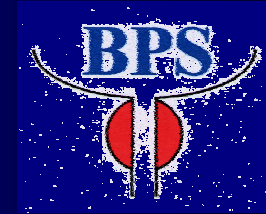
- letzte Infusion 05.11.2002

PSA - Verlauf



# PCa 2003

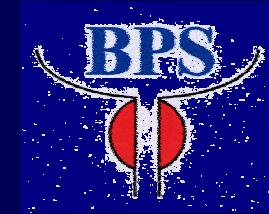
PROCAS



- Juli 2003 Antrag auf Kostenübernahme für eine Therapie mit DOCETAXEL
- 21.07.03 Ablehnungsbescheid
- 21.10.03 Zwischenbescheid
- 07.11.03 Zurückweisung Widerspruch
- 08.12.03 Klage beim SG eingereicht

# PCa

PROCAS

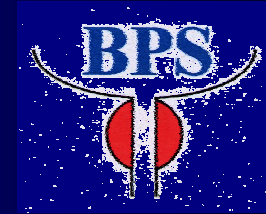


## „off-Label-use“

- schwerwiegende Erkrankung
- keine andere Therapie verfügbar
- Aussicht auf Erfolg

PCa

PROCAS



Jeder hat das Recht  
auf Leben und  
körperliche  
Unversehrtheit

( Art. 2 Abs. 2 S.1 GG )